

25. Juni 2012

## **Anna Depenbusch mit dem Fred-Jay-Preis 2012 ausgezeichnet**

**Zum 24. Mal wurde heute eine Textdichterin geehrt, die sich um die Schaffung und Förderung deutscher Texte verdient gemacht hat: Der Fred-Jay-Preis ging in diesem Jahr an Anna Depenbusch. Die Verleihung fand wie in den Vorjahren im Rahmen des GEMA-Mitgliederfestes statt. Die Laudatio auf die Preisträgerin hielt Frank Ramond, der 2010 selbst Preisträger war. Die renommierte Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der GEMA-Stiftung.**

Circa 600 Gäste waren bei der Verleihung des Fred-Jay-Preises im Frantz Club der Kulturbrauerei in Berlin anwesend. Um 20:30 Uhr hieß es Bühne frei für die Preisträgerin des Jahres 2012. Die Wahl der Jury fiel auf eines der größten Talente der deutschen Musikszene: Anna Depenbusch. Die Teilnehmer des GEMA-Mitgliederfestes konnten sich bei einem Kurzkonzert von den musikalischen Qualitäten der Liedermacherin selbst überzeugen.

Anna Depenbusch, die Preisträgerin, freut sich nach dem Konzert: „Der Preis ist eine große Auszeichnung für mich! Ich verfolge die Verleihungen seit Jahren und finde es enorm wichtig, dass Textdichter mit diesem Preis für ihre Leistungen geehrt werden.“ Zum zweiten Mal bestimmte auf ausdrücklichen Wunsch der verstorbenen Stifterin des Fred-Jay-Preises, Mary Jay-Jacobson, die Jury des Deutschen Musikautorenpreises den Preisträger. Der Vorstandsvorsitzende der GEMA, Dr. Harald Heker, ging in seiner Rede auf die aktuelle Debatte um das Urheberrecht ein und sprach die Urheber direkt an: „Wir ermuntern Sie dazu, Ihre Stimme in dieser Diskussion zu erheben und mit uns gemeinsam für den Schutz des geistigen Eigentums einzustehen. Der Fred-Jay-Preis ist lebendiger Ausdruck dieser Wertschätzung.“

Bereits seit 1989 werden Textautoren ausgezeichnet, die im Bereich des populären deutschsprachigen Liedes Erfolge in den Medien verzeichnen können und die sich um die Schaffung und Förderung deutscher Texte verdient gemacht haben. Der Preis erinnert an den österreichischen Textdichter Fred Jay (1913-1988). Der Fred-Jay-Preis steht unter der Schirmherrschaft der GEMA-Stiftung und ist mit 15.000 Euro dotiert. Unter anderem Rio Reiser (1990), Die Prinzen (1999), Heinz-Rudolf Kunze (2000), Nena (2004) und im letzten Jahr Clueso durften den Preis bereits in Empfang nehmen.

Anna Depenbusch textet und komponiert ihre Werke selbst und zählt zu den bekanntesten deutschen Liedermachern. Mit „Die Mathematik der Anna Depenbusch“, ihrem zweiten Album aus dem Jahr 2011, etablierte sich die heute 34-Jährige endgültig als Pop-Chansonsängerin in der deutschen Musikszene. Stilistisch festlegen will sich Anna Depenbusch jedoch nicht und experimentiert mit unterschiedlichen Genres, darunter Country, Polka und Disco-Beats.

Momentan tourt sie mit ihrem Solo-Programm "in Schwarz-weiß" und begleitet sich allein am Klavier. Im Herbst 2012 wird sie mit dem Deutschen Chansonpreis ausgezeichnet.

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von mehr als 64.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autorengesellschaften für Werke der Musik.

**Pressekontakt:**

Ursula Goebel, Ltg. Marketing & Kommunikation

E-Mail: [ugoebel@gema.de](mailto:ugoebel@gema.de), Telefon: +49 89 48003-426

Katharina Reindlmeier, PR-Managerin

E-Mail: [kreindlmeier@gema.de](mailto:kreindlmeier@gema.de), Telefon: +49 89 48003-583